



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Schaustellerbund e.V.

Aktuell seit 20.08.2026 11:12:53

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003862
Ersteintrag:	28.03.2022
Letzte Änderung:	20.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	13.04.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontakt Daten:	Adresse: Am Weidendamm 1 A 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930590099780 E-Mail-Adressen: mail@dsbev.de Webseiten: www.dsbev.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 12/24 bis 11/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 12/24 bis 11/25

180.001 bis 190.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 12/24 bis 11/25

0,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Albert Ritter**
Funktion: Präsident
2. **Andreas Horlbeck**
Funktion: Vizepräsident für Organisationsfragen
3. **Kevin Kratzsch**
Funktion: Vizepräsident für Marketing
4. **Bethel Thelen**
Funktion: Vizepräsident für Berufsfragen
5. **Josef Diebold**
Funktion: Vizepräsident für Finanzen

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Frank Hakelberg**
2. **Albert Ritter**
3. **Andreas Horlbeck**
4. **Kevin Kratzsch**
5. **Bethel Thelen**
6. **Josef Diebold**

Gesamtzahl der Mitglieder:

4.509 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (9):

1. Deutscher Tourismusverband (DTV)
2. Lebensmittelverband Deutschland e.V.
3. DIN e.V.
4. Verbändeinitiative Großraum- und Schwertransporte (GST)
5. Bundesvereinigung der Musikveranstalter e.V. (BVMV)
6. Verband Deutscher Freizeitparks und Freizeitunternehmen e.V. (VDFU)
7. Bundesverband Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) e.V.
8. Industrie-Förderung GmbH
9. Bargeld zählt e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Kultur; Tourismus; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Schaustellerbund e.V. (DSB e.V.) ist die Berufsorganisation des deutschen Schaustellergewerbes, also all der Familienbetriebe, die Volksfeste und Weihnachtsmärkte deutschlandweit mit ihren Geschäften und Attraktionen beschicken. Der Verband konstituiert sich aus 89 regionalen eigenständigen Schaustellerverbänden und -vereinen, in denen wiederum über 4400 Schausteller und Schaustellerinnen organisiert sind. Auf Landesebene arbeiten die Vereine in Zweiggeschäftsstellen und Arbeitsgemeinschaften zusammen.

Zum Zwecke der Vertretung der beruflichen Interessen der Schaustellerbranche führen Vertreter des DSB e.V. Gespräche mit Vertretern des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien und Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Das Themenspektrum ist denkbar vielfältig und reicht vom Fachkräftemangel, über Steuern und Abgaben, Bildung der Kinder beruflich Reisender bis zu Bürokratieabbau oder Nachhaltigkeitsfragen.

Ziel der Interessenvertretung ist es, die Sicht aus der Praxis des Schaustellerberufes mit seinen oft sehr besonderen Anforderungen und Problemstellungen zu vermitteln und Impulse für einheitliche, tragbare und praxistaugliche gesetzliche Rahmenbedingungen für das Schaustellergewerbe zu erreichen.

Im Zuge dessen werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen auch Regierungsmitglieder, Vertreter der Ministerien und Bundestagsabgeordnete eingeladen werden. Zudem erarbeitet der DSB e.V. zu speziellen Fachthemen regelmäßig Stellungnahmen, Positionspapiere und Gutachten, die veröffentlicht und/oder an Abgeordnete des Deutschen Bundestages und Vertreter der Bundesregierung übermittelt werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Position im Rahmen der Koalitionsverhandlungen zu den Themen Sicherheit & Energie

Beschreibung:

Sicherheit: Der Schaustellerbund bittet, die drohenden Absagen von Volksfesten aufgrund der stetig steigenden Sicherheitsmaßnahmen sehr ernst zu nehmen. Die Abwehr von Terror und Gewalt kann weder tatsächlich noch finanziell auf die Veranstalter übertragen werden. Die Veranstalter benötigen eindeutige Vorgaben durch den Gesetz- und Ordnungsgeber und Rückhalt der Politik.

Energiekosten: Schaustellerbetriebe sind energieintensiv. Während Betriebe im stehenden Gewerbe von Strompreisbremsen, speziellen Haustarifen und Rabatten profitieren, gehen

derartige Vergünstigungen an der reisenden Branche vollends vorbei. Stark steigende Strompreise müssen in der Konsequenz an die Gäste weitergegeben werden, was dem Ziel aller Akteure – auch dem des Gesetzgebers – widerspricht.

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504170002 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

2. **Stellungnahme zur geplanten Einführung einer Registrierkassenpflicht**

Beschreibung:

Im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung ist festgehalten, dass "für Geschäfte mit einem jährlichen Umsatz von über 100.000 Euro ... ab dem 01.01.2027 eine Registrierkassenpflicht" eingeführt werden soll.

Wir erbitten eine Differenzierung zwischen stationär/permanent und reisend/temporär sowie eine Ausnahmeregelung, mit der zum Schutz der Volksfeste und Weihnachtsmärkte diese Pflicht ausgespart wird.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kassenpflicht, zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung und zur weiteren Digitalisierung des Steuerrechts (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 07.08.2026

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2506100029 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.04.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2606260158 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2608200004 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

3. Senkung der Gebühren für Schaustellerfahrzeuge bei Großraum- und Schwertransporten

Beschreibung:

Wir erbitten, unter der Gebührennummer 263.1 ff. der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (Erlaubnis oder Ausnahme für Großraum- oder Schwertransporte nach § 29 StVO) i.V.m. dem Anhang zur Gebührennummer 263.1.1 (Erhöhungsfaktor) eine Gebührenreduzierung für Schaustellerfahrzeuge zu schaffen bzw. diese im unteren Gebührenrahmen anzusiedeln.

Betroffenes geltendes Recht:

FZV 2023 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2509020027 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

4. Überarbeitung der Richtlinie für Großraum- und Schwertransporte (RGST 2024)

Beschreibung:

Bei den im Großraum- und Schwertransport von Schaustellern transportierten Karussellteilen von Großfahrgeschäften handelt es sich um vordefinierte Ladung. Die Ladung ändert sich nie, es werden immer die gleichen Karussellteile (Gondeln, Schienen, Mittelbauwagen etc.) mit immer den gleichen, speziell für deren Transport angefertigten Fahrzeugen transportiert.

Ebenfalls fahren diese Transporte niemals leer, sie fahren immer mit Karussellteilen beladen

von einem Volksfestplatz zum nächsten.

Wir bitten daher um Klarstellung, dass es sich bei den von Schaustellern im GST transportierten Karussellteilen um vordefinierte Ladung handelt.
Ebenso bitten wir, die Kombination Leer-Leer-Leer in die Auflistung der Fahrtwegteilkombinationen aufzunehmen.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2509180024 (PDF - 13 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

5. **Gesetz zur Anpassung des Verpackungsrechts und anderer Rechtsbereiche an die Verordnung (EU) 2024/40**

Beschreibung:

Der Deutsche Schaustellerbund e.V. steht einer umfassenden und einheitlichen Verpackungsregulierung auf europäischem Niveau sehr positiv gegenüber und unterstützen dies nachdrücklich.

Jedoch geht der vorliegende Referentenentwurf in die falsche Richtung: Komplexität und Regelungsumfang werden erheblich erhöht, ohne damit einen erkennbaren Nutzen für die Nachhaltigkeit oder Vermeidung unnötiger Abfälle zu erreichen. Stattdessen werden die Unternehmen und Bürger sehr deutlich belastet, Korruptionsrisiken geschaffen und Graubereiche/Umgehungsmöglichkeiten erweitert.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Verpackungsrechts und anderer Rechtsbereiche an die Verordnung (EU) 2025/40 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.11.2025

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512220018 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

6. Schaffung eines modernen Arbeitszeitrechts

Beschreibung:

Der Deutsche Schaustellerbund e.V. fordert gemeinsam mit 28 Verbänden, zeitnah die rechtlichen Voraussetzungen für eine wöchentliche anstelle einer täglichen Höchstarbeitszeit zu schaffen.

Betroffenes geltendes Recht:

ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512220023 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.12.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

7. Appell zum Erhalt des Bargeldes

Beschreibung:

Der Deutsche Schaustellerbund e.V. fordert gemeinsam mit 13 Verbraucherschutz-, Sozial-, Wohlfahrts- und Wirtschaftsverbänden ein Gesetz zum Schutz des Bargelds mit Akzeptanzpflicht sowie kostenfreiem und barrierefreiem Zugang in angemessener Nähe.

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2602100038** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und
Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

8. Evaluierung des Verwertungsgesellschaftengesetzes

Beschreibung:

Im Rahmen der Evaluierung des Gesetzes fordern wir gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Musikveranstalter e. V., deren Mitglied der Deutsche Schaustellerbund ist, Schutz- und Transparenzlücken gegenüber unabhängigen Verwertungseinrichtungen zu schließen, One-Stop-Shop Lizenzierung zu ermöglichen, DPMA-Aufsicht über Tarife und Verfahren zu stärken, Gesamtvertrags- und Schiedsstellenverfahren zu beschleunigen und das Kostenrisiko kalkulierbar zu halten sowie die Hinterlegung/Leistung unter Vorbehalt zu reformieren.

Betroffenes geltendes Recht:

VGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kultur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603120020** (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

9. Arbeitskräftemangel im Schaustellergewerbe beheben

Beschreibung:

Der Deutsche Schauspielbund e.V. regt an, die bestehenden Drittstaatenabkommen der Bundesrepublik Deutschland mit Georgien und Republik Moldau im Bereich der Landwirtschaft auch auf das Schaustellerwesen auszuweiten (15 b Beschäftigungsverordnung).

Betroffenes geltendes Recht:

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606260162 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 12/24 bis 11/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 12/24 bis 11/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 12/24 bis 11/25

Gesamtsumme:

920.001 bis 930.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 12/24 bis 11/25

[DSB-e-V-_Bericht-Jahresabschluss_30-11-2025.pdf](#)